



**SOS
KINDERDORF**

Hamburg

Kinder-, Jugend- und
Familienhilfen

„Hafen für Familien“
Das erste
SOS-Kinderdorf
in Hamburg

*Werden auch Sie ein Teil
davon und helfen Sie mit!*



Helfen Sie dort, wo Ihre Hilfe gebraucht wird

Im Hamburger Stadtteil Dulsberg leben viele Familien aus verschiedenen Kulturen mit unterschiedlichen Lebensbedingungen.

Es gibt eine große Anzahl an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die von verschiedenen persönlichen Problemlagen betroffen sind, aus denen sie sich nicht selbst heraushelfen können.

Laut Statistikamt Nord gehört Dulsberg zu den Hamburger Stadtteilen mit dem niedrigsten Einkommen. Hamburgweit ist in Dulsberg mit 8,5 Prozent die Arbeitslosigkeit bei den 15 bis 65-Jährigen fast doppelt so hoch wie in den anderen Stadtteilen Hamburgs. Über die Hälfte der Kinder lebt nur mit einem Elternteil zusammen.

Sozial-
leistungs-
empfänger in
Dulsberg unter
15 Jahren:
40,6 %
- Ø Hamburg:
20,7 %

43,1 %
der Dulsberger
Haushalte werden
von Allein-
erziehenden
geführt

62.563
Hamburger
Kinder unter
18 Jahren
bezogen 2017
Sozial-
leistungen

Arbeits-
losigkeit
Dulsberg
(15-65 Jahre):
8,5 %
- Ø Hamburg:
5,2%

Quellen:
Statistische Daten zu den Stadtteilen Hamburgs 2017, Statistikamt Nord
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2018



SOS-Kinderdorf Hamburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, benachteiligte Familien im Alltag zu unterstützen, deren Kinder zu fördern und so einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit zu leisten.

Leider können viele der Kinder aus verschiedensten Gründen nicht immer in ihren Herkunftsfamilien bleiben. Es ist jedoch unser Anliegen, auch diesen Kindern ein familiäres Zuhause zu bieten.

Deshalb entsteht aktuell in Dulsberg das erste SOS-Kinderdorf, der „Hafen für Familien“. Eine familienähnliche Unterbringung wie in einer SOS-Kinderdorffamilie ermöglicht Kindern ein gutes Aufwachsen und ist besonders für die Jüngeren und Geschwisterkinder wichtig. In Hamburg gibt es derzeit aber nicht genügend Betreuungsplätze für Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können.



Das neue SOS-Kinderdorf mit Familienzentrum für Hamburger Familien

Der erste Schritt in Richtung des neuen „**Hafen für Familien**“ war das Dulsberger Familienzentrum in der Elsässer Straße – allerdings bisher ohne die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen langfristig ein neues Zuhause zu geben.

Mit dem Neubau können wir zukünftig in Hamburg alle Hilfen aus einer Hand anbieten: Dazu gehören die Übergänge zwischen den verschiedenen Hilfeformen – von offenen Angeboten wie Familiencafé und Kinderkursen bis hin zum Aufwachsen in einer Kinderdorffamilie.



Unsere voll belegten Eltern-Kind-Kurse sowie die langen Wartelisten zeigen, dass es einen wachsenden Bedarf an Angeboten zur Förderung von Kindern gibt. Im derzeitigen Familienzentrum stoßen wir an unsere räumlichen Grenzen. Aufgrund des Platzmangels können wir unser Kursangebot nicht mehr erweitern. Zudem gibt es Angebote, wie Trommelkurse und Kindergeburtstage, die in unseren Mieträumen gar nicht oder nur mit größeren Einschränkungen umgesetzt werden können.

Im neuen „**Hafen für Familien**“, der 2021 eröffnet wird, können wir unser bestehendes Programm zukünftig weiter ausbauen. Mit dem größeren Bewegungsraum können wir zukünftig z.B. Vater-Kind-Gruppen sowie Tobe- und Sportkurse anbieten und somit unsere Angebote für Kinder erweitern. Außerdem werden wir mehr Platz für Beratung rund um den Familienalltag haben. Nicht zuletzt die Größe des neuen Familiencafés bietet mehr Möglichkeiten zum Spielen, Austauschen und Entspannen.



So können Sie helfen:

Setzen Sie sich gemeinsam mit uns dafür ein, die Zukunftschancen von benachteiligten Kindern nachhaltig zu verbessern.

Unsere offenen Türen des **Familienzentrums** sorgen dafür, dass Familien einen einfachen Zugang zu Bildungs- und Beratungsangeboten erhalten.

Aber nur mit Hilfe von **Spenden** sind beispielsweise die kostenfreien bzw. kostengünstigen Musikkurse für Kinder, Hausaufgabenhilfe, Ferienprogramme und weitere Angebote dauerhaft möglich.

Auch der Betrieb des neuen **Familiencafés Krümel** und des **Kinderkleiderladens Klecks** sind nur durch finanzielle Unterstützung möglich. Hier haben die Eltern die Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen zu treffen, auszutauschen und sich bei Bedarf beraten zu lassen. Im Klecks finden die Besucher gut erhaltene gebrauchte Kinderkleidung in allen Größen sowie Spielzeuge und Babyausstattung zu Kleinstpreisen.

Diese Vielzahl an Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Eltern ist wichtig – sie bauen Vertrauen auf und geben Halt.

Ihre Spende kommt an!

SOS-Kinderdorf ist eine Non-Profit-Organisation, die sich aus Spenden und öffentlichen Mitteln finanziert.

Nur mit Ihrer Hilfe ist die Arbeit in den pädagogischen Einrichtungen in Deutschland und im Ausland möglich. Bei der Finanzierung von Projekten im Ausland arbeitet der deutsche Verein eng mit dem Dachverband SOS-Kinderdorf International zusammen.

Auf sos-kinderdorf.de können Sie sich ausführlich über die Arbeit von SOS-Kinderdorf im In- und Ausland informieren. Hier finden Sie auch den aktuellen Jahresbericht des SOS-Kinderdorf e.V.

Informationen über unseren „Hafen für Familien“:
sos-kinderdorf.de/HafenfuerFamilien



Werden Sie aktiver Unterstützer des „Hafen für Familien“ und seien Sie bei der Entstehung des neuen SOS-Kinderdorfs mit Familienzentrums dabei. Als Privatperson oder mit Ihrem Unternehmen haben Sie die Möglichkeit, ein bleibender Teil des „Hafen für Familien“ zu werden.



Deutsches
Zentral-
institut für
soziale Fragen
(DZI) Zeichen
für Vertrauen

So können Sie helfen:

Schwimmen Sie mit auf der „Wall of Swarm“

Zentrales Element im Eingangsbereich des neuen SOS-Kinderdorf Hamburg sind unsere Spendenfische, die zu einem familiären Schwarm heranwachsen sollen.

Dieser Schwarm steht für Vertrauen, Zugehörigkeit und Unterstützung innerhalb eines gut funktionierenden Netzwerkes aus Helfern, Angeboten und liebevollen Strukturen.

Werden auch Sie Teil des Schwarms – Sie spenden und erhalten dafür einen Spendenfisch, der in dem öffentlich zugänglichen Bereich des Familienzentrums den Eingang verziert und die Botschaft „Gemeinsam helfen“ sendet.

Mit einer Spende von
500 bis 10.000 Euro
erhalten Sie einen mit Ihrem
Namen gravierten Spendenfisch*
in der jeweiligen Größe.



10 cm
ab 500 Euro



20 cm
ab 4.500 Euro



30 cm
ab 10.000 Euro

*auch ohne Gravur möglich.



So können Sie helfen:

Anker werfen mit dem „Walk of Help“

Der „Hafen für Familien“ soll sowohl eine Anlaufstelle für die Familien im Stadtteil sein als auch ein Anker für Kinder und Jugendliche. Werden Sie Teil dieser Idee und unseres „Walk of Help“. Erwerben Sie einen von 20 exklusiven Ankersteinen, die den Weg in das neue Kinderdorf ebnen. Und setzen Sie Ihren Anker.

Ab einer Spende
von 50.000 Euro
erhalten Sie einen
mit Ihrem Namen
gravierten Ankerstein*.



40 cm

30 cm

*auch ohne Gravur möglich.



[www.sos-kinderdorf.de/
HafenfuerFamilien](http://www.sos-kinderdorf.de/HafenfuerFamilien)

Sie helfen – wir kümmern uns



Möchten Sie Ihre Spende mit
einem Spendenfisch oder Ankerstein
sichtbar werden lassen?
Dann freut sich Nele Lippolis unter
040 / 69 20 76 50-18 oder unter
nele.lippolis@sos-kinderdorf.de
über Ihre Nachricht.

Oder Sie spenden über unser Spendenkonto
bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN: DE87 2005 0550 1233 1207 63
BIC: HASPDEHHXXX

Bitte geben Sie als
Verwendungszweck
„**Spendenfisch**“ oder
„**Ankerstein**“ inkl. Namen
und Adresse an. Sofern uns
Ihre vollständige Adresse
vorliegt, senden wir
Ihnen automatisch eine
Spendenquittung zu.

